

AH VfB Tünsdorf

Saison 2018



AH- Spielplan 2018



	Termin		Uhrzeit	Spielpaarung		Anmerkungen	Ergebnis
1	17.03.2018	Sa	18:00	Tünsdorf	Britten-Hausbach		5:1
2	24.03.2018	Sa	18:00	Bachem	Tünsdorf		0:2
3	31.03.2018	Sa	18:00	Tünsdorf	Morscholz/Steinb.		ausg.
4	07.04.2018	Sa	18:00	Tünsdorf	Schwemlingen		2:5
5	14.04.2018	Sa	18:00	Tünsdorf	Waldweistroff		1:2
6	21.04.2018	Sa	18:00	Tünsdorf	Perl		ausg.
7	28.04.2018	Sa	18:00	Merchingen/Brottdorf	Tünsdorf		1:5
8	05.05.2018	Sa	17:30	Irsch	Tünsdorf	Turnier in Perl	1:4
9	12.05.2018	Sa	18:00	DJK Dillingen	Tünsdorf		1:5
10	18.05.2018	Fr	19:00	Britten-Hausbach	Tünsdorf		ausg.
11	19.05.2018	Sa	18:30	Saarburg	Tünsdorf	Turnier in Irsch	ausg.
12	26.05.2018	Sa	18:30	Britten-Hausbach	Tünsdorf	Turnier in Merchingen	2:5
13	02.06.2018	Sa	18:00	Schifflingen	Tünsdorf		ausg.
14	09.06.2018	Sa	18:00	Tünsdorf	Orscholz		abgebr.
15	15.06.2018	Fr	18:15	Obermosel	Tünsdorf	Turnier in Sinz	5:2
	23.06.2018	Sa				Sommerpause	
	30.06.2018	Sa				Sommerpause	
	07.07.2018	Sa				Sommerpause	
16	14.07.2018	Sa	19:00	2.M. Tünsdorf	Tünsdorf	Turnier in Tünsdorf	1:3
	21.07.2018	Sa				Sommerpause	
17	28.07.2018	Sa	18:00	Orscholz	Tünsdorf	Turnier in Oberleuken	ausg.
	04.08.2018	Sa				Sommerpause	
18	13.08.2018	Mo	19:30	Berbourg	Tünsdorf		3:0
19	18.08.2018	Sa	18:00	Tünsdorf	Eimersdorf		5:1
20	25.08.2018	Sa	18:00	Tünsdorf	Merchingen/Brottd.		ausg.
	01.09.2018	Sa					
21	08.09.2018	Sa	18:00	Waldweistroff	Tünsdorf		2:0
	15.09.2018	Sa				AH-Fahrt Willingen	
22	22.09.2018	Sa	18:00	Büschfeld	Tünsdorf		2:3
23	29.09.2018	Sa	18:00	Tünsdorf	Irsch		2:0
24	06.10.2018	Sa	18:00	Orscholz	Tünsdorf		ausg.
25	13.10.2018	Sa	18:00	Tünsdorf	Perl		ausg.
26	20.10.2018	Sa	18:00	Tünsdorf	Büschfeld		ausg.
27	27.10.2018	Sa	18:00	Tünsdorf	Erbach		ausg.
28	03.11.2018	Sa	18:00	Tünsdorf	DJK Dillingen		2:0
	17.11.2018	Sa	19:30	Clubheim Tünsdorf		Saisonabschluss	

AH-Spielerkader Saison 2018

Tor

Hein, Thomas – Schuster, Markus

Abwehr

Backes, Stefan – Borens, Rainer – Franzen, Christian – Hein, Bastian – Konrad, Patrick - Kraus, Thorsten – Loser, Norbert – Pitsch, Patrick – Scheffer, Marc – Steffes, Manfred - Sünner, Joachim

Mittelfeld

Adam, Bernd - Bidon, Thomas – Bossel, Christian – Fixemer, Bernd – Greifeldinger, Marc - Grujic, Dragan – Hauptert, Manuel – Holbach, Andreas – Holbach, Frank – Rauls, Joachim – Richvalsky, David - Schuh, Peter – Stoffel, Jochen

Angriff

Agirman, Orhan - Bhowon, Dominic - Fox, Stefan - Heinrichs, Alex – Leinen, Daniel - Lewe, Stefan – Steffes, Sven

Name	Vorname	Einsätze gesamt	Einwechsel	Auswechsel	Tore
Adam	Bernd	3	0	0	2
Agirman	Orhan	4	4	1	1
Backes	Stefan	1	1	0	0
Bhowon	Dominic	10	4	6	1
Bidon	Thomas	2	0	1	0
Borens	Rainer	2	1	1	0
Bossel	Christian	15	0	1	4
Fixemer	Bernd	7	0	2	1
Fox	Stefan	11	5	4	1
Franzen	Christian	9	0	0	0
Greifeldinger	Marc	3	0	0	3
Greweldinger	Tim	2	2	0	0
Grujic	Dragan	7	0	2	0
Hauptert	Manuel	5	1	0	5
Hein	Bastian	7	0	0	3
Hein	Thomas	10	0	0	0
Holbach	Frank	4	0	0	0
Holbach	Andreas	1	0	1	1
Konrad	Patrick	10	0	0	3
Kraus	Thorsten	9	0	3	0
Leinen	Daniel	5	0	1	7
Lewe	Stefan	1	0	1	0
Loser	Jonas	2	0	0	2
Loser	Norbert	13	1	4	3
Pitsch	Patrick	10	5	1	0
Rauls	Joachim	14	0	2	1
Scheffer	Marc	9	6	2	0
Schuh	Peter	9	3	4	2
Schuster	Markus	8	3	0	0
Steffes	Manfred	2	0	1	0
Steffes	Sven	4	0	0	2
Stoffel	Jochen	5	0	2	1
Sünnen	Joachim	3	2	1	0
11 Aushelfer		12	5	2	2

AH - Saisonrückblick 2018

Die Saison 2018 der AH des VfB war sportlich gesehen genauso erfolgreich und positiv wie die Vorsaison. So wurden in nur **16 Saisonspielen** folgende Ergebnisse erzielt:

11 Siege, 0 Remis, 5 Niederlagen, entspricht **33 Punkte**, bei einem Torverhältnis von **46:27**. Bei **9 Auswärtsspielen** gab es **6 Siege, 0 Remis** und **3 Niederlagen** bei einem Torverhältnis von **26:17**. Im heimischen "Brühlstadion" lautete die Bilanz bei **7 Heimspielen, 5 Siege, 0 Remis, 2 Niederlagen** bei **20:10** Toren. Leider fielen gleich **11** angesetzte Spiele kurzfristig aus, eines musste wegen Gewitter abgebrochen werden.

Gleich **20** der insgesamt **44** eingesetzten Spieler konnten sich in die u.a. Torschützenliste eintragen.

In Eigenregie richtete die AH dieses Jahr auch wieder ein Jugendturnier in Tünsdorf aus. Die Trainingsbeteiligung ließ leider doch sehr nach, mehrmals fiel das Training sogar aus. Mit **Daniel Leinen, Orhan Agirman** und **Manfred Steffes** gaben drei Akteure ihr AH-Debüt. Leider kamen die etablierten Kräfte **Stefan Backes, Alex Heinrichs, Andreas Holbach** und **Thomas Bidon** aus diversen Gründen kaum zum Einsatz.

Ein besonderer Dank gilt neben dem Kassierer **Joachim Sünnen**, den „Orga-Leitern“ **Winfried Meiers** und **Marc Scheffer**, „Spielplaner“ **Patrick Pitsch**, „Trikotpflegerin“ **Annette Loser**, AH-Clubwart **Martin Porten** auch dem Schiedsrichter **Abdelhamid Chabbi**, der seine Spiele souverän leitete.

Die alljährliche **3-Tages-Fahrt** führte wie im Vorjahr erneut ins Sauerland nach Willingen, wo bei gemeinsamen Unternehmungen rege Pflege der eh schon guten Kameradschaft betrieben wurde. Traditionell gab es auch wieder Spiele gegen Teams aus Frankreich, Luxemburg und Rheinland-Pfalz.

Den Abschluss der Saison 2018 bildeten die **Saisonabschlussfeier** im Clubheim am 17.11. sowie das Hallenturnier in Orscholz.

Torschützenliste AH 2018

1.	Leinen, Daniel	7
2.	Hauptert, Manuel	5
3.	Bossel, Christian	4
4.	Greifeldinger, Marc	3
	Hein, Bastian	3
	Konrad, Patrick	3
	Loser, Norbert	3
8.	Adam, Bernd	2
	Loser, Jonas	2
	Schuh, Peter	2
	Steffes, Sven	2

12.	Agirman, Orhan	1
	Bhowon, Dominic	1
	Fixemer, Bernd	1
	Fox, Stefan	1
	Holbach, Andreas	1
	Rauls, Joachim	1
	Rupp, Justin	1
	Stoffel, Jochen	1
	Uder, Oliver	1
	EIGENTOR	1

AH Spielberichte 2018

VfB Tünsdorf - DJK Dillingen 2:0 (1:0)

Das letzte Saisonspiel fand am Samstag, 03. November 2018 im heimischen Brühlstadion gegen die DJK Dillingen statt.

Bedingt durch zum Teil kurzfristige Absagen halfen mit Tim Greweldinger und dem erstmals AH-Luft schnuppernden Felix Robinius zwei Spieler den Einheimischen aus. Die äußeren Bedingungen waren gut, der Kunstrasen nach einer kurzen Bewässerung bestens zu bespielen. Der VfB begann frisch und hatte gleich schon die ersten Torannäherungen zu verzeichnen. Doch auch die Gäste versteckten sich keineswegs und traten als homogene und spielfreudige Truppe auf. Nach gut fünfzehn Minuten ausgeglichener Spielanteile lag dann das Chancenplus eindeutig beim VfB, doch gleich mehrmals wurden beste Gelegenheiten nicht vollendet. So scheiterte man in einer Szene gleich mehrmals an sich auf der Torlinie befindlichen Gästespielern. Die DJK kam gegen Ende der ersten Halbzeit dann wieder stärker auf, scheiterte aber wiederholt am starken Markus Schuster im Tünsdorfer Tor. Als man schon mit einem torlosen Remis zur Pause rechnete, kamen die Gastgeber mit einem blitzsauberen Angriff doch noch zur Führung, als Sven Steffes nach einem Doppelpass mit Stefan Fox durchstartete und dem Gästekeeper keine Abwehrchance ließ.

In der zweiten Halbzeit dominierte dann die Elf von der Saar. Die Deckung des VfB musste teils Schwerstarbeit verrichten und überstand die Druckphase zunächst schadlos. Selbst versuchte man sich vermehrt im Konterspiel, jedoch kam der letzte Pass in die Spitze meist nicht an. Der starke Gegner ließ hinten aber auch nicht mehr viel zu und war vorne stets gefährlich. So musste unter anderem gleich zweimal das Aluminium für die Einheimischen retten. Doch auf der Gegenseite fiel dann doch der letzte Treffer der Saison, als Sven Steffes einen schönen Pass auf Patrick Konrad durchstecken und dieser zum Endstand ins Dillinger Gehäuse einschließen konnte. Damit gelang nach zuletzt vier Spielabsagen in Folge ein versöhnlicher Saisonausklang gegen einen guten und fordernden Gegner aus Dillingen.

Aufstellung: Schuster, M. - Franzen, Chr.; Loser, N.; Sünner, J. (Robinius F.) - Bossel, Chr.; Fixemer, B.; Rauls, J.; Konrad, P.; Schuh, P. (Greweldinger, T.) - Steffes, S.; Fox, St. (Bhowon, D.);

Tore: 1:0 (34. Min.) Sven Steffes; 2:0 (65. Min.) Patrick Konrad;

VfB Tünsdorf - SG Erbach ausgefallen

"Und am Samstag grüßt das Murmeltier"! Bereits die vierte Spielabsage in Folge, dieses Mal fiel das Heimspiel am Samstag, 27. Oktober 2018 gegen die SG Erbach aus.

VfB Tünsdorf - SC Fortuna Büschfeld ausgefallen

Erneute Spielabsage am Samstag, 20. Oktober 2018. Dieses Mal hatte der Gast aus dem Hochwald keine vollzählige Mannschaft.

VfB Tünsdorf - SG Perl/Besch ausgefallen

Nur eine Woche später am Samstag, 13. Oktober 2018 musste das nächste Derby, wiederum wegen Personalproblemen bei den Einheimischen, abgesagt werden.

SCV Orscholz - VfB Tünsdorf ausgefallen

Das für Samstag, 06. Oktober 2018 vorgesehene Lokalderby in Orscholz fiel der Personalnot beider Teams zum Opfer.

VfB Tünsdorf - SV Eintrach Irsch 2:0 (1:0)

Endlich wieder Heimspielzeit bei der AH. Am Samstag, 29. September 2018 gastierte die Mannschaft des SV Eintracht Irsch im Tünsdorfer Brühlstadion.

Bei gutem Fussballwetter mussten die Einheimischen wie so oft in der jüngsten Vergangenheit aufstellungstechnisch improvisieren. Da kein etatmäßiger Torhüter spielbereit war, stellte sich Coach Stefan Fox zwischen die Pfosten. Und mit Justin Rupp gab ein noch nicht das AH-Alter besitzender Akteur sein Debüt. Der VfB begann äußerst druckvoll und hatte bereits nach wenigen Spielminuten gleich mehrere Hochkaräter, um in Führung zu gehen. Doch der Pfosten sowie die letzte Konsequenz beim Abschluss verhinderten den Torerfolg. Die Gäste kamen nur selten in Tornähe der Tünsdorfer, zu sicher und umsichtig stand der Deckungsverbund um Bastian Hein. Nach knapp zwanzig Minuten gelang dann Justin Rupp dank energischem Einsatz die längst fällige Führung, die auch beim Seitenwechsel noch Bestand hatte.

Nach der Pause, in der Tünsdorf schon zum zweiten Mal verletzungsbedingt wechseln musste, plätscherte die Partie zunächst vor sich hin. Die Einheimischen spielten bei weitem nicht mehr so dominant nach vorne und ließen die Gäste so weiter im Spiel. Und nun hatte der Gegner auch mehr Spielanteile und kam zu einigen Torgelegenheiten. Nach einer Topgelegenheit, die fast den Ausgleich brachte, besann sich der VfB wieder und zog durch vermehrte Angriffe über die Außenpositionen sowie größere Ballkontrolle die Partie wieder an sich. Nach einem Pass in den freien Raum konnte Sven Steffes nur noch per Foul von gleich zwei Gästeakteuren im Strafraum gebremst werden. Den fälligen Strafstoß verwandelte Bastian Hein sicher zum zweiten Treffer, zog sich dabei aber eine Muskelverletzung zu. Da Tünsdorf keine einsatzfähigen Leute mehr auf der Bank hatte, und auch Christian Bossel sich angeschlagen nur noch über den Platz schleifte, war man auf Tünsdorfer Seite froh, als Schiri Abdelhamid Chabbi, übrigens wieder mit souveräner Spielleitung, das Match endlich abpiff.

*Aufstellung: Fox, St. - Kraus, T. (Bhowon, D.; Sünnen, J.); Hein, B.; Pitsch, P. - Bossel, Chr.; Holbach, F.; Rauls, J.; Fixemer, B.; Schuh, P. - Rupp, J.; Steffes, S.;
Tore: 1:0 (19. Min.) Justin Rupp; 2:0 (52. Min.) Bastian Hein (FE);*

SC Fortuna Büschfeld - VfB Tünsdorf 2:3 (2:3)

Nach der AH-Fahrt am mittleren Septemberwochenende hieß es am Samstag, 22. September 2018 wieder Spielbetrieb, dieses Mal gastierte der VfB im Hochwald beim SC Büschfeld.

Bei leichtem Nieselregen auf einem tollen Naturrasen nahmen die Gäste gleich das Heft des Handelns in die Hand. Gegen eine tief stehende Heimelf, die ihr Heil offensichtlich im Konterfußball suchte, konnte man aber zunächst nicht entscheidende Akzente setzen. Kamen die Offensivkräfte des VfB mal durch, stand ein guter Keeper des SC noch als unüberwindbares Hindernis einem Torerfolg im Wege. Also kam es, wie es im Fußball so üblich ist. Mit einem ersten schnellen Konter der Gastgeber, einer verpatzten Abseitsstellung des VfB, zappelte das Leder im von Thomas Hein gehüteten Kasten. Doch Tünsdorf berappelte sich recht schnell von dem Rückstand und kam durch das konsequente Nachsetzen vom heute als Mittelstürmer agierenden Peter Schuh zum Ausgleich. Einen schnell vorgetragenen Angriff über Dragan Grujic brachte dann nach schöner Einzelleistung von Patrick Konrad die Führung. Doch auch die hielt nicht allzu lange, wieder ließ man den schnellen Stürmer der Gastgeber enteilen und prompt stand es erneut Remis. Das man dennoch mit einer Führung in die Pause ging, lag an einem 35 Meter-Schuß vom Spielführer des VfB, Christian Bossel, dessen Ball über den nassen Rasen flach am verdutzten SC-Torhüter ins Netz zischte.

In der zweiten Halbzeit stand nun auch die Defensive der Gäste bombensicher. Man klebte nah am Gegenspieler und vor allem Thorsten Kraus hatte den starken Angreifer der Büschfelder komplett im Griff. Nur einmal wurde es noch brenzlich vor dem eigenen Gehäuse, als nach einer Ecke der Ball nicht entscheidend geklärt werden konnte. In den aus kurzer Entfernung abgegebenen Torschuß warf sich Christian Bossel und verhinderte so den

fast sicheren Torerfolg der Einheimischen. Vorne versäumte man es danach auf Tünsdorfer Seite, für die endgültige Entscheidung zu sorgen. Dennoch sprang letztlich ein hochverdienter Auswärtssieg heraus, der, wie immer im Hochwald, zuerst mal erkämpft werden musste.

Aufstellung: Hein, Th. - Kraus T.; Stoffel, J.; Steffes, M. (Schuster, M.) - Bossel, Chr.; Grujic, D.; Fixemer, B.; Konrad, P.; Franzen, Chr. - Schuh, N. (Pitsch, P.); Schuh, P. (Fox, St.);
Tore: 1:0 (12. Min.); 1:1 (15. Min) Peter Schuh; 1:2 (19. Min.) Patrick Konrad; 2:2 (21. Min.); 2:3 (30. Min.) Christian Bossel;

US Waldweistroff - VfB Tünsdorf 2:0 (0:0)

Am Samstag, 08. September 2018, stand wieder das Traditionsduell in Frankreich bei US Waldweistroff auf der Agenda. Da der Waldweistroffer Platz gesperrt war, spielte man auf dem Kunstrasen in Remeling kurz hinter der Grenze.

Der VfB hatte nicht zuletzt ob der völlig unnötigen Hinspielniederlage noch etwas gut zu machen, doch die Vorzeichen standen nicht gerade günstig. Quasi mit dem letzten Aufgebot, dazu noch ohne etatmäßigen Torhüter, stellte man sich den hoch motivierten Gastgeber. Dabei gehörte die Anfangsphase eindeutig den Gästen. Man diktierte das Spielgeschehen und war zunächst das agilere Team. Allerdings versäumte man es, den letzten, entscheidenden Pass zu spielen, so dass das gegnerische Tor kaum in Gefahr geriet. Doch nach gut 20 Minuten kam dann ein Bruch uíns Tünsdorfer Spiel und fortan dominierten die Einheimischen. Bis zur Pause konnten aber auch sie keinen Torerfolg verbuchen, denn die Gästeabwehr stand doch ziemlich sicher und kompakt.

Nach dem Wechsel plätscherte die Partie die ersten Minuten so dahin, keines der beiden Teams ließ gefährliche Torgelegenheiten des Gegners zu. Der von Joachin Sünnen in der zweiten Halbzeit in Manndeckung genommene Spielgestalter der Gastgeber konnte kaum noch Impulse geben. Wahrscheinlich wäre das Spiel wohl torlos zu Ende gegangen, hätte man beim VfB nicht zu viele Fehler beim Spielaufbau gemacht. Denn einmal verlor man so den Ball und konnte das schnelle Umschafspiel von Waldweistroff nicht mehr unterbinden. Mit einem klugen Rückpass von der Torauslinie wurde der mutterseelen allein vor dem Tor stehende Angreifer angespielt und so lag man plötzlich zurück. Danach versuchte Tünsdorf mit Vehemenz auf den Ausgleich zu spielen, wurde aber nach einem nicht geahndeten Handspiel der Einheimischen in deren Strafraum blitzschnell ausgekontert und kassierte so den endgültigen Knock Out.

Aufstellung: Fox, St. - Kraus, T.; Loser, N.; Pitsch, P. (Sünnen, J.) - Bossel, Chr.; Franzen, Chr.; Rauls, J. (Scheffer, M.); Konrad, P.; Steffes, M. - Bhowon, D. (Loser, F.); Lewe, St. (Agirman, O.);
Tore: 1:0 (54. Min.); 2:0 (60. Min.);

VfB Tünsdorf - SG Merchingen/Brottdorf ausgefallen

Das für Samstag, 25. August 2018 geplante Spiel musste aufgrund Personalmangels abgesagt werden.

VfB Tünsdorf - SV Eimersdorf 5:1 (4:0)

Zum ersten Heimspiel nach der Sommerpause gastierte am Samstag, 18. August 2018, die Elf des SV Eimersdorf im Tünsdorfer Brühlstadion.

Bei bestem Fußballwetter gelang der Heimelf ein Traumstart nach Maß. Bereits mit dem ersten Angriff setzte sich Patrick Konrad am linken Flügel durch und seine Hereingabe vollendete Daniel Leinen in Torjägermanier zur Führung. Ehe sich die junge Gästeelf besinnen konnte, fiel schon der nächste Treffer für den VfB. Nachdem Joachim Rauls glasklar im Strafraum gelegt wurde, verwandelte Marc Greifeldinger den fälligen Elfer zum zweiten Tor. Auch danach bestimmte Tünsdorf die Partie, der Gegner hatte einfach zu viel mit sich selbst zu tun. Kaum ein Eimersdorfer Angriff wurde Richtung VfB-Kasten gespielt,

unzählige Abspielfehler erleichterten der Defensive um Jochen Stoffel dabei ihre Arbeit. Nach kurzem Durchatmen dann wieder Einbahnstraßenfußball Richtung SVE-Tor und so bauten erneut Marc Greifeldinger sowie Joachim Rauls das Resultat bis zum Wechsel weiter aus.

In der zweiten Halbzeit schalteten die Einheimischen dann gleich zwei Gänge zurück, so dass nun auch die Gäste zu ersten guten Chancen kamen. Gleich zwei Mal konnte sich dabei Thomas Hein im Tünsdorfer Kasten auszeichnen, ehe Marc Greifeldinger mit seinem dritten Treffer auf der Gegenseite erfolgreich war. Gegen Ende ließ dann die Konzentration beim VfB etwas nach, und dem Gegner gelang mit einem schönen Angriff dann doch noch das verdiente Ehrentor.

Aufstellung: Hein, Th. - Grujic, D. (Pitsch, P.); Stoffel, J.; Kraus, T. - Franzen, Chr.; Bossel, Chr. (Agirman, O.); Greifeldinger, M.; Adam, B.; Konrad, P. - Rauls, J.; Leinen, D.;
Tore: 1:0 (01. Min.) Daniel Leinen; 2:0 (06. Min.) Marc Greifeldinger (FE); 3:0 (18. Min.) Marc Greifeldinger; 4:0 (29. Min.) Joachim Rauls; 5:0 (56. Min.) Marc Greifeldinger; 5:1 (63. Min.);

FC Berdenia Berbourg - VfB Tünsdorf 3:0 (1:0)

Am ungewohnten Montagabend, 13. August 2018 gastierte der VfB beim luxemburgischen Vertreter aus Berbourg, der Mannschaft des ehemaligen Tünsdorfer Akteurs Manuel Hauptert.

Auf dem Naturrasen des Berdenia-Stadions stellten die Einheimischen eine junge, spielerisch und läuferisch starke Truppe und auch der VfB hatte ein gutes Team am Start. Von Beginn an zeigte der FC seine Klasse und stellte die Tünsdorfer Anspielstationen im Mittelfeld fast völlig zu. Dennoch hatten die Gäste die erste Riesenchance, als der alleine aufs gegnerische Tor zusteuende Sven Steffes am starken Keeper nur knapp scheiterte. Danach wurde die der Druck der Gastgeber auf die VfB-Defensive immer höher und man hatte hinten Schwerstarbeit zu verrichten. Aber erst ein Sonntagsschuss am Montag fand den Weg ins Tünsdorfer Gehäuse, unhaltbar für Markus Schuster schlug das Leder im linken Torwinkel ein. Gegen Ende von Halbzeit eins konnten die Gäste sich dann mehr und mehr befreien, der Ausgleich gelang trotz einiger Chancen aber nicht.

Nach der Pause erlebten die wenigen Zuschauer dann eine ausgeglichene Partie mit wenigen Torgelegenheiten auf beiden Seiten. Der heute etwas glücklos agierende Goalgetter Steffes scheiterte dabei gleich mehrmals am Berdenia-Torhüter, der den längst fälligen Ausgleich Mitte der zweiten Hälfte mehrmals verhindern konnte. Doch leider brachte man sich dann selbst um ein besseres Resultat, als man gleich zweimal in der sonst starken Abwehr patzte und so die Einheimischen zum Toreschießen quasi einlud. Fünf Minuten vor Ende dann noch eine kuriose Szene, als der einheimische Schiri nach Foul an Sven Steffes zu Recht auf Strafstoß für Tünsdorf entschied. Doch nach einem kleinen Wortgefecht zwischen zwei gegnerischen Akteuren ob der Berechtigung des Elfers piff der Unparteiische mit den Worten "Ich habe keine Lust mehr" die Begegnung einfach ab und ließ beide Mannschaften verduzt auf dem Rasen zurück.

Aufstellung: Schuster, M. - Loser, N.; Kraus, T. (Pitsch, P.); Grujic, D. - Bossel, Chr.; Holbach, F.; Rauls, J.; Greifeldinger, M.; Stoffel, J. (Scheffer, M.) - Steffes, S.; Bhowon, D. (Hauptert, M.);
Tore: 1:0 (08. Min.); 2:0 (52. Min.); 3:0 (60. Min.);

SCV Orscholz - VfB Tünsdorf ausgefallen

Das für Samstag, 28. Juli 2018 vorgesehene Spiel beim Turnier in Oberleuken wurde wegen Spielermangels abgesagt.

2. Mannschaft VfB Tünsdorf - AH VfB Tünsdorf 1:3 (0:2)

Beim eigenen Turnier am Samstag, 14. Juli 2018 kam es bei heißem Fußballwetter in Tünsdorf zum Kräftemessen gegen die eigene zweite Mannschaft.

Gab es in den Vorpartien gegen die Aktiven zuletzt zwei knappe Erfolge, so brannten die Jungspunde heuer auf eine Revanche. Es entwickelte sich von Beginn an eine ausgeglichene Auseinandersetzung, bei der die Elf von Daniel Büdinger läuferisch überlegen war, während die "Oldies" spielstärker und technisch versierter agierten. Beide Teams kamen auch früh zu ersten Gelegenheiten, doch auf beiden Seiten standen gute Torhüter zwischen den Pfosten, die einen möglichen Treffer verhinderten. Nach einem herrlich vorgetragenen Angriff über Steffes und Rauls vollendete Daniel Leinen nach knapp zwanzig Minuten zur Führung für die AH. Danach hatten diese ihre stärkste Phase und konnten folgerichtig das Resultat durch Andreas Holbach kurz vor der Pause noch ausbauen.

In der zweiten Halbzeit berappelte sich die Büdinger-Elf und kam mit mehr Elan zurück ins Spiel. Mehrmals musste Markus Schuster im AH-Kasten eingreifen, doch beim Anschlusstreffer hatte auch er keine Abwehrchance. Allerdings war dieses Gegentor eine Art Weckruf für die "Alten". Man besann sich wieder auf die eigenen Stärken und die spielerische Überlegenheit trug erneut Früchte, als Christian Bossel Überblick bewies und Sven Steffes am kurzen Pfosten fand, welcher dann zum dritten Tor einnetzen konnte. Danach verwaltete man den nun sicheren Vorsprung erfolgreich und konnte letztlich den nächsten Erfolg gegen einen durchaus guten Gegner erringen.

*Aufstellung: Schuster, M. - Loser, N.; Kraus, T.; Grujic, D. - Bossel, Chr.; Konrad, P.; Rauls, J. (Fox, St.); Holbach, A. (Scheffer, M.); Schuh, P. (Uder, O.) - Steffes, S.; Leinen, D.:
Tore: 0:1 (18. Min.) Daniel Leinen; 0:2 (29. Min.) Andreas Holbach; 1:2 (52. Min.); 1:3 (59. Min.) Sven Steffes;*

SG Obermosel - VfB Tünsdorf 5:2 (2:1)

Beim traditionellen Turnier der Fußballfreunde Sinz ging es am Freitag, 15. Juni 2018 auf dem kleinen Hartplatz gegen die Vertretung der SG Obermosel.

Der VfB brachte, dank Hilfe dreier Zweitmannschaftsspieler, genau elf Akteure an den Start, um gegen den mit gleich fünf Aktiven verstärkten Lokalkonkurrenten zu bestehen. Von Beginn an fand Tünsdorf überhaupt nicht in die Partie, zahlreiche Fehlpässe prägten das Aufbauspiel. So war es auch nicht verwunderlich, dass man praktisch die ersten beiden Gegentore quasi selbst erzielte. Zwei haarsträubende Patzer brachten den Gegner früh auf die Siegerstraße. Zwar gelang Jonas Loser der zwischenzeitliche Ausgleich, dennoch war es ein gebrauchter Tag fast aller VfB-Spieler.

Auch nach dem Wechsel fand keine erkennbare Verbesserung statt. Man hatte zwar selbst einige gute bis sehr gute Torgelegenheiten, doch auch im Abschluss agierte man oft nur halbherzig. So konnte der Gegner noch drei weitere Tore erzielen, ehe Oliver Uder eine seiner zahlreichen Chancen zum zweiten VfB-Treffer nutzen konnte.

*Aufstellung: Hein, Th. - Pitsch, P.; Loser, N.; Franzen, Chr. - Bossel, Chr.; Fixemer, B.; Rauls, J.; Uder, O.; Grujic, D. - Becker, St.; Loser, J.;
Tore: 1:0 (05. Min.); 1:1 (14. Min.) Jonas Loser; 2:1 (18. Min.); 3:1 (29. Min.); 4:1 (35. Min.); 5:1 (40. Min.); 5:2 (44. Min.) Oliver Uder;*

VfB Tünsdorf - SCV Orscholz abgebrochen (3:0)

Das Lokalderby am Samstag, 09. Juni 2018 gegen den SCV Orscholz musste kurz vor der Halbzeit beim Stand von 3:0 aufgrund eines heftigen Gewitters abgebrochen werden.

FC Schiffingen (L) - VfB Tünsdorf ausgefallen

Die Partie in Luxemburg am Samstag, 02. Juni 2018, fiel aus, da beide Teams nicht genügend Leute zusammen bekamen.

SG Britten/Hausbach - VfB Tünsdorf 2:5 (0:3)

Beim Pokalturnier des SV Merchingen am Samstag, 26. Mai 2018, traf die Tünsdorfer Elf auf die SG Britten/Hausbach.

Bei hochsommerlichen Temperaturen auf der Kunstrasenanlage am Galgenberg agierte der VfB von Beginn an sehr besonnen und ballsicher, man stellte die Räume zu und ließ dem Gegner kaum Platz zum Kombinieren. Tünsdorf, bei denen die beiden Langzeitverletzten Dragan Grujic und Marc Greifeldinger ihr Comeback feierten, spielte immer wieder geschickt über die Außenpositionen nach vorne und erarbeitete sich erste Chancen. Eine davon nutzte Bernd Fixemer mit einem überlegten Schuss von der Strafraumgrenze zur Führung. Nur kurze Zeit später war es ein SG-Akteur, der eine scharfe Hereingabe von Marc Greifeldinger ins eigene Tor bugsierte. Ein weiteres genaues Greifeldinger-Zuspiel vollendete Peter Schuh noch vor dem Wechsel zum dritten VfB-Treffer.

Nach der Pause befanden sich die Tünsdorfer Akteure im Kollektivschlaf. Wie bereits im letzten Spiel kam der Gegner mit dem ersten Angriff zum Anschluss, nur eine Minute später gar zum zweiten Tor, als man auf VfB-Seite vergeblich auf einen Abseitspfiff des Schiedsrichters wartete und somit das Nachlaufen einstellte. Doch dieser Treffer war wie ein Weckruf für die Schwarz-Gelben. Ein Freistoß, getreten von Marc Greifeldinger, flog an allen vorbei bis zum zweiten Pfosten des gegnerischen Gehäuses, wo Kapitän Christian Bossel vollstrecken konnte. Der eingewechselte Orhan Agirman sorgte mit einer feinen Einzelleistung für den fünften Tünsdorfer Torjubel. Danach verwaltete man das Resultat ohne größere Anstrengungen und gewann letztlich hochverdient.

Aufstellung: Hein, Th. - Pitsch, P.; Loser, N.; Kraus T. - Bossel, Chr.; Fixemer, B.; Rauls, J.; Greifeldinger, M.; Grujic, D. - Fox, St. (Agirman, O. / Scheffer, M.); Schuh, P.;

Tore: 0:1 (09. Min.) Bernd Fixemer; 0:2 (14. Min.) Eigentor: 0:3 (19. Min.) Peter Schuh; 1:3 (26. Min.); 2:3 (28. Min.); 2:4 (32. Min.) Christian Bossel; 2:5 (37. Min.) Orhan Agirman;

TuS Saarburg - VfB Tünsdorf ausgefallen

Auch am Samstag, 19. Mai 2018 wurde beim Turnier in Irsch nicht gespielt, da zeitgleich die Erste Mannschaft um den Aufstieg spielte.

SG Britten/Hausbach - VfB Tünsdorf ausgefallen

Das für Freitag, 18. Mai 2018 vorgesehene Spiel in Hausbach wurde wegen Spieler-mangels abgesagt.

DJK Eintracht Dillingen - VfB Tünsdorf 1:5 (0:2)

Erneute Auswärtspartie am Samstag, 12. Mai 2018, dieses Mal ging es für den VfB zur DJK Eintracht Dillingen.

Auf der weitläufigen Kunstrasenanlage gastierte Tünsdorf zum ersten Mal, gleichzeitig war es das Premierenduell gegen die Gastgeber. Da man sich nahezu völlig fremd war, bestimmte die Ballkontrolle in den eigenen Reihen bei beiden Teams das Geschehen. Man beschnupperte sich zunächst einmal in der neutralen Zone, ehe nach knapp zehn Minuten das Tempo merklich anzog. Dabei waren es die Gäste, die mit sicherem Aufbau aus der eigenen Defensive heraus sich erste Möglichkeiten erspielten. Nach einem abgeprallten Schussversuch von Dominic Bhowon landete der Ball beim aufgerückten Abwehrchef Bastian Hein, der dem einheimischen Keeper mit einem trockenen 18-Meter Schuss keine Abwehrchance ließ. Dieser Rückstand ließ dann auch die Gastgeber aktiver werden und erste gefährliche Aktionen ihrerseits waren die Folge. Dabei agierten sie mit gleich drei Stürmern, was bei Tünsdorf taktisch zur Folge hatte, dass Joachim Rauls vom rechten Flügel in die Abwehr zurückgezogen wurde. Andererseits rückte dadurch die DJK-Abwehr relativ weit vor, was wiederum dem VfB in die Karten spielte. Lange Diagonalbälle hinter die Deckung brachten immer wieder höchste Gefahr für das einheimische Tor und Manuel

Hauptert konnte einen Querpäss von Patrick Konrad so zum zweiten Treffer einschieben. Bis zur Pause hätte man das Ergebnis bei besseren Chancenauswertung gut und gerne noch weiter ausbauen können.

Nach dem Wechsel schienen die Gäste noch nicht richtig auf dem Platz zu sein, als Dillingen mit einem perfekten Angriff über die rechte Seite quasi mit dem Anpfiff den Anschluss schaffte. Sie wurden nun doch wesentlich stärker, nicht zuletzt aufgrund einer taktischen Umstellung in der Pause. Doch der VfB blieb ruhig und spielte weiter gut strukturiert und organisiert seinen Stil. Wieder war es eine lange Diagonalfanke von Manuel Hauptert, die in Christian Bossel einen dankbaren Abnehmer fand und schon war der zwei-Tore-Vorsprung wieder hergestellt. Gegen immer müder werdende Gastgeber dominierte Tünsdorf weiter und erhöhte durch Norbert Loser auf 4:1. Quasi mit dem Schlusspfiff dann noch ein weiteres Tor für die Gäste, als Stefan Fox nach einer Hein-Ecke zum auch in der Höhe verdienten Erfolg einschießen konnte.

Aufstellung: Hein, Th. - Kraus, T.; Hein, B.; Schuster, M. - Bossel, Chr.; Bidon, Th.; Rauls, J.; Konrad, P.; Hauptert, M. - Bhowon, D. (Schuh, P.); Loser, N. (Fox, St.);

Tore: 0:1 (18. Min.) Bastian Hein; 0:2 (29. Min.) Manuel Hauptert; 1:2 (36. Min.); 1:3 (46. Min.) Christian Bossel; 1:4 (51. Min.) Norbert Loser; 1:5 (70. Min.) Stefan Fox;

SV Eintracht Irsch - VfB Tünsdorf 1:4 (1:3)

Erstes Pokalturnier der Saison am Samstag, 05. Mai 2018 und traditionell ging es auf den Perler Hammelsberg. Gegner war die Vertretung des SV Irsch aus dem benachbarten Rheinland-Pfalz.

Beim VfB fanden nur 10 einsatzfähige Leute den Weg auf den Platz und so musste mit Markus Görgen ein zusätzlicher Gastspieler aquiriert werden. Es entwickelte sich auf dem etwas holprigen Naturrasen ein Spiel, bei dem sich Tünsdorf zunächst leichte Feldvorteile erspielte. Der Gegner agierte sehr defensiv und versuchte sein Heil in Form von schnell vorgetragenen Kontern. Doch der VfB ließ hinten nichts zu und vorne traf Norbert Loser nach feinem Zuspiel von Manuel Hauptert zur Führung. Auch danach bestimmte Tünsdorf die Partie, fing sich aber nach einem schlimmen Patzer urplötzlich den Ausgleich. Doch man berappelte sich wieder ziemlich schnell und nutzte noch zwei der vielen Gelegenheiten zur beruhigenden Pausenführung durch Tore von Manuel Hauptert sowie Dominic Bhowon.

Nach der Pause verwaltete der VfB die Führung mehr oder weniger, man ließ Ball und Gegner geschickt laufen und stand hinten sehr sicher. Irsch erspielte sich in der zweiten Hälfte überhaupt keine Torgelegenheit, während Tünsdorf auf der anderen Seite gleich mehrere Gelegenheiten zum Ausbau des Resultates liegen ließ. Doch letztlich war es erneut Manuel Hauptert, der mit seinem zweiten Treffer den Sack zumachen und so dem VfB einen ungefährdeten Pokalerfolg sichern konnte.

Aufstellung: Hein, Th. - Scheffer, M.; Hein, B.; Pitsch, P. - Bossel, Chr.; Görgen, M.; Rauls, J.; Konrad, P.; Hauptert, M. - Loser, N.; Bhowon, D.;

Tore: 0:1 (09. Min.) Norbert Loser; 1:1 (13. Min.); 1:2 (18. Min.) Manuel Hauptert; 1:3 (23. Min.) Dominic Bhowon; 1:4 (42. Min.) Manuel Hauptert;

SG Merchingen/Brotdorf - VfB Tünsdorf 1:5 (0:2)

Zur Auswärtspartie bei der neu gegründeten SG Merchingen/Brotdorf fuhr der VfB am Samstag, 28. April 2018 auf den Merchinger Galgenberg.

Bei leichtem Regen fand Tünsdorf recht schnell in die Partie. Zwar tasteten sich beide Teams in der Anfangsphase noch etwas ab, dennoch war der VfB die präsentere Elf. Nach einem langen Diagonalpass von Bastian Hein auf Christian Bossel konnte letzterer völlig frei stehend zur frühen Führung einschieben. Die Einheimischen versuchten danach mehr Druck aufzubauen, jedoch endeten ihre Angriffsbemühungen oft schon im Tünsdorfer Abwehrverbund um Norbert Loser. Mit fortschreitender Spielzeit agierten die Gäste dann immer dominanter, vor allem die Schaltzentrale im defensiven Mittelfeld drückte der Partie

seinen Stempel auf. Nach einem klasse Zuspiel von Patrick Konrad erzielte Goalgetter Daniel Leinen kurz vor dem Wechsel den längst fälligen zweiten VfB-Treffer.

Auch nach der Pause ließen die Gäste nichts anbrennen. Immer wieder tauchte man brandgefährlich vor dem SG-Gehäuse auf, wo der manchmal unkonventionell reagierende Keeper Schwerstarbeit verrichten musste. Logische Konsequenz war dann nach 45 Minuten der zweite Torerfolg von Daniel Leinen. Nach einem vermeindlichen Foul im Gästestrafraum und dem leicht verzögerten Schrei des Gefoulten besaßen die Gastgeber die Möglichkeit auf den Anschlusstreffer in Form eines Strafstoßes, der jedoch rechts an Thomas Hein und dem Kasten ins Aus flog. Quasi im Gegenzug schnürte erneut Daniel Leinen seinen ersten Dreierpack in der AH und auch der starke Patrick Konrad krönte seine Leistung mit einem Treffer. Zwar kamen die Einheimischen noch zum Ehrentreffer, dieser änderte jedoch nichts mehr am eher noch zu niedrig ausgefallenen Tünsdorfer Erfolg.

Aufstellung: Hein, Th. - Kraus, T. (Pitsch, P.); Loser, N.; Franzen, Chr. - Bossel, Chr.; Hein, B.; Rauls, J.; Konrad, P.; Schuh, P. (Scheffer, M.) - Bhowon, D. (Borens, R.); Leinen, D.;
Tore: 0:1 (12. Min.) Christian Bossel; 0:2 (31. Min.) Daniel Leinen; 0:3 (45. Min.) Daniel Leinen; 0:4 (54. Min.) Daniel Leinen; 0:5 (59. Min.) Patrick Konrad; 1:5 (66. Min.);

VfB Tünsdorf - SG Perl/Besch ausgefallen

Das vorgesehene Heimspiel am 21. April 2018 wurde aufgrund Personalmangels der Gäste abgesagt.

VfB Tünsdorf - US Waldweistroff 1:2 (1:0)

Ländervergleich am Samstag, 14. April 2018 in Tünsdorf! Zum traditionellen Duell Deutschland gegen Frankreich gastierten die Freunde aus Waldweistroff beim VfB.

Nach der kürzlichen Heimpleite gegen Schwemlingen waren die Einheimischen auf Wiedergutmachung aus und begannen recht forsch die Partie. Die Gäste zogen sich gleich tief in ihre eigene Hälfte zurück und überließen der Heimelf das Spielgeschehen. Diese spielten auch sehr gefällig, der Ball lief gut in den eigenen Reihen, aber die ganz großen Chancen blieben zunächst aus. Waldweistroff tat sich sichtlich schwer auf dem gewässerten Kunstrasen, sie kamen in der ersten Halbzeit nicht einmal in Strafraumnähe des VfB. Die immer drückender werdende Dominanz bescherte den Gastgebern dann endlich auch die längst fällige Führung, erzielt durch Bastian Hein. Bis zur Pause gab es danach noch zahlreiche Gelegenheiten zum Ausbau des Ergebnisses, allerdings ließ man die nötige Konsequenz bei den Abschlüssen vermissen.

Wer nun in der Pause noch auf einen Treffer, geschweige denn einen Erfolg der Gäste gewettet hätte, wäre sicher reich geworden. Aber genau das sollte in Halbzeit zwei eintreten. Die Franzosen kamen wie verwandelt zurück auf den Platz und zeigten sich endlich auch in der Offensive. Gleichzeitig lief bei Tünsdorf überhaupt nichts mehr zusammen, zu sicher war man sich wohl ob der großen Dominanz aus der ersten Halbzeit. So kamen die Gäste völlig logisch auch zum Ausgleich, als ein abgefälschter Schuss unhaltbar für Keeper Thomas Hein im Netz landete. Auch danach konnte der VfB den Schalter nicht mehr umlegen. Zwar hatte man noch die eine oder andere Möglichkeit, letztlich scheiterte man aber immer wieder am starken Gästetorwart. Das es letztlich noch nicht einmal zum Remis reichte, war bezeichnend für die schwache Leistung der Gastgeber nach dem Wechsel. Ein haarsträubender Fehlpass im vorderen Mittelfeld brachte den Gegner in Ballbesitz, über die verwaiste linke Abwehrseite kam die Flanke in die Mitte und mit einem Tor des Monats beförderte ein Gästeakteur das Leder per Seitfallzieher in den oberen linken Winkel des Tünsdorfer Gehäuses. Entsprechend niedergeschlagen verließen die Tünsdorfer Akteure nach dem Schlusspfeif des guten Schiedsrichters Abdelhamid Chabbi das Spielfeld.

Aufstellung: Hein, Th. - Franzen, Chr.; Hein, B.; Konrad, P. - Fixemer, B. (Schuster, M.); Bossel, Chr.; Rauls, J.; Fox, St. (Agirman, O.); Hauptert, M. - Loser, N. (Bhowon, D.); Ollinger, M. (Pitsch, P.);
Tore: 1:0 (15. Min.) Bastian Hein; 1:1 (46. Min.); 1:2 (63. Min.);

VfB Tünsdorf - SV Schwemlingen/Ballern 2:5 (1:0)

Am Samstag, 07. April 2018 gastierte die im letzten Jahr neu formierte AH des SV Schwemlingen im Tünsdorfer Brühl.

Die Gäste hatten zahlreiche verbandsligaerfahrene Akteure in ihren Reihen und so erwartete die Heimelf eine äußerst schwierige Partie, in der man klar die Außenseiterrolle inne hatte. Die Gäste begannen auch gleich sehr schwungvoll und berannten vom Anpfiff weg das von Thomas Hein gehütete VfB-Gehäuse. Tünsdorf konnte sich ausnahmslos nur auf das Verteidigen beschränken, zu ballsicher diktierte der Gegner das Geschehen. Doch gleich beim ersten Entlastungsvorstoß der Gastgeber rasselte es im Gästetor. Einen perfekten Doppelpass zwischen den beiden Angreifern Stefan Fox und Daniel Leinen schloss letzterer souverän zur überraschenden Führung ab. Schwemlingen erhöhte danach weiter den Druck auf die Defensive der Einheimischen, doch mit etwas Glück und einem überragenden Keeper blieb es bis zur Pause bei der knappen Führung.

Nach dem Wechsel dauerte es dann aber nicht allzu lange, bis die Gäste eine Unaufmerksamkeit in der Tünsdorfer Abwehr zum Ausgleich nutzen konnten. Nach einem berechtigten Foulelfmeter zur Führung sowie einem unmittelbar danach folgenden Doppelschlag stand es plötzlich 1:4, ehe erneut Daniel Leinen per Kopf der zweite VfB-Treffer gelang. Doch die Gäste ließen nun aber nicht nach und markierten kurze Zeit später den fünften und letzten Treffer der Partie. Letztlich war es ein klarer und verdienter Erfolg der Mannschaft aus dem Merziger Stadtteil, den die Gastgeber auch neidlos anerkennen mussten.

Aufstellung: Hein, Th. - Franzen, Chr.; Hein, B.; Scheffer, M. (Loser, N.) - Holbach, F.; Bossel, Chr.; Rauls, J.; Adam, B.; Stoffel, J. (Schuh, P.) - Leinen, D.; Fox, St. (Bhowon, D.); Tore: 1:0 (08. Min.) Daniel Leinen; 1:1 (41. Min.); 1:2 (46. Min.) FE; 1:3 (52. Min.); 1:4 (55. Min.); 2:4 (59. Min.) Daniel Leinen; 2:5 (63. Min.);

VfB Tünsdorf - SG Morscholz/Steinberg ausgefallen

Das für Ostersonntag, 31. März 2018 vorgesehene Heimspiel wurde vom Gegner abgesagt.

SF Bachem/Rimlingen - VfB Tünsdorf 0:2 (0:2)

Beim ersten Auswärtsspiel am Samstag, 24. März 2018, gastierte der VfB auf der herrlichen Sportanlage in Bachem bei den einheimischen Sportfreunden Bachem/Rimlingen.

Gegenüber der Vorwoche musste der Tünsdorfer Coach diesmal doch stark improvisieren, hagelte es doch unter der Woche zahlreiche Absagen. So standen letztlich nur zwei Akteure aus der Startelf des ersten Spiels heute auf dem Platz. Aber dank der Unterstützung von drei Zweitmannschaftsspielern konnte man bei dem eher unbekanntem Gegner eine Mannschaft stellen. Bei beiden Teams merkte man zunächst die doch recht lange Winterpause an. Tünsdorf stand kompakt und versuchte durch schnelles Spiel in die Spitzen die Einheimischen zu fordern. Diese standen aber zunächst sehr sicher in der Defensive, ihr Manko lag aber offensichtlich weiter vorne. So sollten sie an diesem herrlichen Samstagabend im Laufe der Partie zahlreiche gute Gelegenheiten liegen lassen. Der erste erfolgversprechende Angriff der Gäste brachte dann gleich höchste Gefahr im Bachemer Strafraum, als Jonas Loser zunächst nur den Innenpfosten traf und Rainer Borens völlig frei den Abpraller am Tor vorbei schoss. Tünsdorf war nun präsenter und eine schöne Kombination über Jochen Stoffel und Joachim Rauls brachte die verdiente Führung durch einen Kopfball von Jonas Loser. Die Gastgeber waren in dieser Phase der Partie etwas von der Rolle und Jochen Stoffel nutzte dies geschickt mit dem zweiten VfB-Treffer aus.

Nach dem Wechsel kamen die Sportfreunde wesentlich stärker auf und drängten mit Vehemenz auf den Anschluss. Das VfB-Angriffsspiel fand nun nicht mehr statt und hinten musste man Schwerarbeit verrichten. Doch wie schon vorher erwähnt, ließen die Einheimischen viele Chancen fahrlässig liegen. Immer wieder rannten sie das Tünsdorfer

Tor an, doch ein guter Thomas Hein im Kasten war einfach nicht zu überwinden. Gegen Ende der Partie ließen dann die Angriffsbemühungen der Gastgeber nach, lediglich ein Kopfball auf die Oberkante der Latte sorgte noch einmal für Gefahr im Gästestrafraum. Letztlich reichte dem VfB eine trotz Notelf solide Leistung, um auch das zweite Saisonspiel erfolgreich bestreiten zu können.

Aufstellung: Hein, Th. - Neusius, F.; Loser, N. (Schuster, M.); Scheffer, M. (Fox, St.) - Bossel, Chr.; Fixemer, B. (Schmidt, D.); Borens, R. (Even, T.); Stoffel, J.; Rauls, J. - Bhowon, D. (Schuh, P.); Loser, J.;

Tore: 0:1 (15. Min.) Jonas Loser; 0:2 (26. Min.) Jochen Stoffel;

VfB Tünsdorf - SG Britten/Hausbach 5:1 (2:1)

Zum Saisonstart an einem kalten Samstag, den 17. März 2018, gastierte die SG Britten/Hausbach im Tünsdorfer Brühl.

Auf Seiten der Einheimischen konnte Coach Stefan Fox eine spielstarke Truppe auf den Platz stellen, die gewillt war, gleich den ersten Heimsieg einzufahren. Nach kurzer Schnupperphase übernahm Tünsdorf auch gleich das Heft des Handelns in die Hand und besaß gleich erste Einschussgelegenheiten. Doch ein bärenstarker Keeper der SG konnte sich gleich mehrfach erfolgreich den Gelegenheiten des VfB entgegenstellen. Nach schöner Vorarbeit des wieder über die linke Seite wirbelnden Manuel Hauptert gelang Routinier Norbert Loser, der heuer an vorderster Front aufgestellt wurde, das erste Saisontor. Doch anstatt nun weiter nachzusetzen, agierte man auf Tünsdorfer Seite eher abwartend und stand auch in der Defensive oft zu weit vom Gegenspieler weg. Das nutzten die cleveren Gäste dann auch prompt aus, als ein Stürmer völlig frei ganz humorlos von der Strafraumgrenze abzog und auch traf. Danach besann man sich aber auf Tünsdorfer Seite wieder auf die spielerischen Qualitäten und dem starken Bernd Adam gelang noch vor dem Wechsel die erneute Führung.

In der zweiten Halbzeit drückte sich dann die Überlegenheit der Gastgeber auch in Toren aus. Erneut Bernd Adam und zweimal Manuel Hauptert schraubten das Resultat nun doch deutlich in die Höhe. Die Gäste mussten nun erkennen, dass hier nichts mehr zu holen war. Ein wirklich starker Keeper hielt gegen Ende der Partie das Ergebnis für die Elf aus den beiden Losheimer Ortsteilen in einem erträglichen Rahmen. So feierte der VfB einen durchaus gelungenen Saisonanfang, der Lust auf mehr machen sollte.

Aufstellung: Schuster, M. - Grujic, D. (Scheffer, M.); Hein, B.; Franzen, Chr. - Holbach, F.; Konrad, P.; Bidon, Th. (Greweldinger, T.); Adam, B.; Hauptert, M. - Leinen, D. (Backes, St.); Loser, N. (Fox, St.);

Tore: 1:0 (11. Min.) Norbert Loser; 1:1 (24. Min.); 2:1 (28. Min.) Bernd Adam; 3:1 (43. Min.) Bernd Adam; 4:1 (46. Min.) Manuel Hauptert; 5:1 (50. Min.) Manuel Hauptert;